

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 08.09.2025, 16:05 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstrasse 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Müller-Griepshop, Herr Wünsche

als Gäste: Herr Corcilus

Herr Seidel - Ratsherr

Frau Zehrer - Stadtverwaltung Rinteln

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Herr Kretschmann, Frau Steuer und Herr Werner können heute nicht teilnehmen.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der anwesenden Mitglieder des Inklusionsrates fest.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 11.08.2025

- Änderungen sind nicht erforderlich und es erfolgt die Genehmigung mit 3 Zustimmungen und einer Enthaltung.
- Passend zur Niederschrift gibt Frau Zehrer folgende Aktualisierungen bekannt:
 - Der Trinkbrunnen ist installiert, aber noch verdeckt bis zur offiziellen Einweihung.
 - Mehrgenerationenhaus: Für die geplante Umsetzung des barrierefreien Zugangs am hinteren Teil des Gebäudes soll in der KW 37 ein Ortstermin mit den anbietenden Firmen stattfinden, so dass anschließend die Angebotserstellung erfolgen kann.
 - Verwendung der Mittel des IKR: Für die angedachte Bezuschussung von Rampen auf Einzelantrag für hiesige Geschäfte seitens des IKR spricht dann nichts dagegen, wenn dabei jeweils geprüft wird, ob die zweckgebundenen Haushaltsmittel richtig verwendet werden und nicht der privaten Bereicherung der Geschäftsinhaber dienen. Beachtet werden müssen die in der Satzung und der Geschäftsordnung festgelegten Regularien. Das ließe sich mit §1 der Satzung durchaus vereinbaren, wobei auf jeden Fall auch immer eine Dokumentation zu den Gründen erfolgen sollte, warum ein Unternehmer einen Zuschuss vom IKR erhalten hat.

TOP 4 – Terminabsprache für Begehungen Krankenhagen und Exten

- Aus Sicht des IKR werden folgende Terminvorschläge favorisiert: 27.09.2025 / 18.10.2025
- geplanter Start wäre 14:00 Uhr Krankenhagen und 16:00 Uhr Exten
- Herr Babatz wird die Vorschläge an die jeweiligen Ortsbürgermeister weiterleiten.

TOP 5 – Bericht aus dem Kreisbehindertenbeirat

- Der KBR hat sich positioniert, dass die Brücke über die B65 barrierefrei gebaut werden sollte, die Voraussetzungen wären mittlerweile gegeben. Eine einstweilige Verfügung zum Baustopp wurde abgewiesen.
Eine Klage wäre voraussichtlich erfolglos, da in Niedersachsen die Belange von z.B. Denkmalschutz, Umweltschutz usw. über den Interessen der Barrierefreiheit liegen. In anderen Bundesländern sind „Lex generalis“ und „Lex specialis“ teilweise gleichberechtigt.
- Bericht über anstehende Änderungen in den Betreuungsleistungen durch Einrichtungen der Lebenshilfe oder auch Sonderschulen.

TOP 6 – Info / Austausch zu den an den IKR gestellten Fragen

- Fallbezogener Austausch hinsichtlich der Rechtsprechung bzgl. eines Assistenzhundes bzw. auszubildenden Assistenzhundes am Arbeitsplatz.

TOP 7 – Verschiedenes

- Das kleine Mehrgenerationenhaus wurde für die Nutzung durch den IKR am 06.12.2025 bestätigt. In der Runde erfolgt der Austausch, in der Zeit von 11-18 Uhr zu öffnen. Zur eigenen Einteilung soll die Abfrage an alle Mitglieder des IKR durch Herrn Babatz erfolgen.
- Die Aktualisierung des Flyers, hinsichtlich der Besetzung des IKR, kann nach der Ratssitzung am 18.09.2025 erfolgen. Geplant ist eine Auflage von 500 Stück.
- Austausch zum Artikel im „Rinteln aktuell“ bzgl. Klippenturmsanierung und Bahnhofsumbau: Wenn für den Bahnhof aus Gründen der Vorgaben einer geförderten Maßnahme die Unterführung sowieso erneuert werden muss, dann sollte für eine Rampenlösung statt der Installation von Fahrstühlen plädiert werden. Herr Babatz wird nochmals versuchen mit Herrn Grosch den Kontakt herzustellen, um eine mögliche Unterstützung zu erreichen.
- Alternative für Fallschutz auf Spielplätzen: Vorgestellt und besprochen wurde eine Variante aus Teppichvlies statt der bisherigen und oft geplanten Holzhackschnitzel. Gegenüber eines Fallschutzes aus EPDM wäre es auch eine kostengünstigere Variante, die aber ähnlich wartungsarm ist.
 - **Beschluss:** Zukünftig wird diese Art des Fallschutzes aus Sicht des IKR bevorzugt.
→ Zustimmung 4 - 0 - 0
- Für den noch offenen Termin zum Besuch der Werkstätten der PLSW in der Dieselstrasse soll durch Herrn Babatz eine Anfrage für den 27.10.2025 um 14:00 Uhr erfolgen.
- Verwendung des Etats des IKR: Für Veranstaltungen wäre es sinnvoll einen eigenen Pavillon sowie einen passenden Tisch zur Verfügung zu haben. Ebenfalls zur Diskussion steht die Anschaffung von Demonstrationsmaterialien für Veranstaltungen, die verschiedene Beeinträchtigungen simulieren, welche von den Besuchern damit nachzuvollziehen wären. Zuvor muss aber geklärt sein, wo diese Dinge gelagert werden können. Herr Babatz fragt dazu bei der Stadt nach, ein nicht privater Lagerort wäre zu bevorzugen, um bei Abwesenheiten von Mitgliedern oder bei späterer Übergabe des Amtes unabhängiger zu sein. Trotz dessen wird Herr Babatz auch die heute nicht anwesenden Mitglieder befragen. Für die nächste Sitzung soll dieses Thema erneut aufgenommen werden.

weiter zu: **TOP 7 – Verschiedenes**

- Broschüre aktiv u. inklusiv: Fr. Zehrer erfragt, ob Rückmeldungen für z.B. Änderungsbedarfe vorhanden sind, welche für spätere Neuauflagen vorzumerken sind. Momentan gibt es dazu noch keinen grundlegenden Änderungsbedarf und aufkommende Themen werden entsprechend gesammelt.
- Beratungen für Menschen mit Seheinschränkungen sollen für Rinteln demnächst erfolgen, vorgesehen ist jeweils der erste Donnerstag im Monat von 10:00 – 13:00 Uhr. Eine Örtlichkeit muss dafür noch abgestimmt werden.

Herr Babatz schließt die Sitzung um 17:55 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Babatz', is shown on a white rectangular background.